

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Gyde Jensen, Benjamin Strasser, Peter Heidt,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 19/25242 –**

**Menschenrechtsverteidigerinnen und Menschenrechtsverteidiger in  
Deutschland schützen und vor ausländischer Überwachung  
bewahren**

### **A. Problem**

Die Fraktion der FDP ist der Ansicht, dass immer mehr autokratische Staaten über die Landesgrenzen hinaus Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidiger sowie Nichtregierungsorganisationen bedrohten, ausspionierten und an ihrer Arbeit hinderten.

Sie fordert die Bundesregierung auf, in Deutschland ein sicheres Umfeld für diese Personen zu schaffen und insbesondere eine behördenübergreifende Strategie zu ihrem Schutz vorzulegen.

### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.**

### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/25242 abzulehnen.

Berlin, den 19. Mai 2021

**Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Andrea Lindholz**  
Vorsitzende

**Michael Brand (Fulda)**  
Berichterstatter

**Uli Grötsch**  
Berichterstatter

**Dr. Bernd Baumann**  
Berichterstatter

**Benjamin Strasser**  
Berichterstatter

**Ulla Jelpke**  
Berichterstatterin

**Dr. Irene Mihalic**  
Berichterstatterin

## **Bericht der Abgeordneten Michael Brand (Fulda), Uli Grötsch, Dr. Bernd Baumann, Benjamin Strasser, Ulla Jelpke und Dr. Irene Mihalic**

### **I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/25242** wurde in der 202. Sitzung des Deutschen Bundestages am 17. Dezember 2020 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz und den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe zur Mitberatung überwiesen.

### **II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 153. Sitzung am 19. Mai 2021 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/25242 empfohlen.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat in seiner 83. Sitzung am 19. Mai 2021 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. und Abwesenheit der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/25242 empfohlen.

### **III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/25242 in seiner 141. Sitzung am 19. Mai 2021 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

Berlin, den 19. Mai 2021

**Michael Brand (Fulda)**  
Berichtersteller

**Uli Grötsch**  
Berichtersteller

**Dr. Bernd Baumann**  
Berichtersteller

**Benjamin Strasser**  
Berichtersteller

**Ulla Jelpke**  
Berichterstellerin

**Dr. Irene Mihalic**  
Berichterstellerin

